

Vorbemerkungen zu den nachfolgend abgebildeten Abituraufgaben mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil

Dargestellt werden zwei Aufgaben, je eine für den Leistungskurs (LK) und für den Grundkurs (GK), die sich auf unterschiedliche Bereiche beziehen. Dabei ist auf die im jeweiligen Erwartungshorizont gegebenen Hinweise zu achten.

Beim Einreichen einer Aufgabe müssen selbstverständlich alle Punkte ausgefüllt werden.

Formblatt 12 muss zu jeder Aufgabe entsprechend ausgefüllt werden. Formblatt 11 wird auf den Umschlag geklebt und Formblatt 15 muss nur einmal für alle drei Aufgaben beigelegt werden.

Beispielhaft wurden alle diese Formblätter für die Leistungskurs-Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil ausgefüllt.

Bei Aufgaben mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil ist besonders auf die Qualität der zu untersuchenden Abbildungen zu achten. Fundstellen müssen genannt werden.

An dieser Stelle können wir die genutzten Abbildungen aus urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen. Wir verweisen deshalb auf Seiten im Internet, auf denen Sie diese finden.

Der „Grad der Vorstrukturierung des Materials“ (EPA S. 8) in den zu erstellenden Aufgaben unterscheidet sich in den Aufgaben für den Leistungskurs von denen für den Grundkurs.

Im Unterricht der Qualifikationsphase müssen konsequent (sowohl im Grundkurs als auch im Leistungskurs) die entsprechenden Operatoren eingesetzt und Verfahrensweisen eingeübt werden. Begrifflichkeiten müssen klar sein.

Das bedeutet z. B. in diesem Fall auch, dass den Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses bekannt und bewusst ist, dass bei der Analyse von Kunstwerken auch grafische bzw. praktische Analysen einbezogen werden müssen, die kommentiert werden. (Dies wurde in allen Kurshalbjahren bei Analysen verlangt.) Im Grundkurs sollten die Schülerinnen und Schüler in der Aufgabenstellung eventuell explizit darauf hingewiesen werden.

Diese Erwartungen/Voraussetzungen müssen im einzureichenden Erwartungshorizont verdeutlicht werden.

Der Schwerpunkt des AFB III muss bei einer Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt bei der Interpretation/Wertung/Deutung liegen. Deshalb ist es günstig, den Prüflingen Anregungen oder Möglichkeiten zu bieten, sich mit Zitaten o. ä. auseinanderzusetzen zu können.